

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Energie- und Umweltfragen vom 31.05.2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Norbert Stumpf

Ausschussmitglieder

Johannes Eger
Johannes Karl
Wolfgang Meyer

Vertreter

Christian Dirsch

Vertretung für Frau Gabriele Dirsch

Sachverständige oder sachkundige Personen

Martin Plumeyer
Ralf Schwarz
Bernd Zimmermann

Schriftführer

Michael Franz

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderatsmitglieder:

Ausschussmitglieder

Gabriele Dirsch

Familiäre Gründe

Tagesordnung:

1. Fragen aus der Zuhörerschaft
2. Angebot zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
3. Energienutzungsplan; Vergabe der Planungsleistungen
4. Kenntnisnahmen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **18:30 Uhr**.

Lfd. Nr. 1 - Fragen aus der Zuhörerschaft
--

Aus der Zuhörerschaft werden keine Anfragen gestellt.

Lfd. Nr. 2 - Angebot zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
--

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis Energiewende und der Energie- und Umweltausschuss haben in der Vergangenheit mehrfach um die Aufstellung eines Straßenbeleuchtungskatasters gebeten, sowie um ein Angebot zur Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik.

Herr Schwarz von der Firma Bayernwerk wurde daher eingeladen und gebeten, sein Angebot vorzustellen.

Herr Schwarz erläutert noch einmal ausführlich das Angebot der Bayernwerk AG und geht sehr detailliert auf die von Mitgliedern des Arbeitskreises Energiewende und von Mitgliedern des Energie- und Umweltausschusses vorgebrachten Fragen und Anregungen ein.

Gemeinsam kommt man zu dem im Beschluss festgehaltenen Ergebnis. Da die Auftragssumme unter 15.000,00 EUR liegt und die Mittel im Haushalt bereits eingestellt wurden, kann der Erste Bürgermeister den Auftrag an die Bayernwerk AG erteilen.

Beschluss:

Aufgrund des von der Bayernwerk AG in Zusammenarbeit mit der Verwaltung aufgestellten Umrüstkonzepts sollen, einschließlich den in der heutigen Sitzung getroffenen Änderun-

gen/Ergänzungen hierzu, insgesamt 29 Brennstellen auf die neue LED-Technik umgerüstet werden. Im Einzelnen sind die Straßenzüge Binsenstraße, Frankenstraße, Jahnstraße, Bergstraße und die Zufahrt zur Schule davon betroffen. Von den 29 Brennstellen sind 11 in 26 Watt-, 5 in 38 Watt- und 13 in 51-Watt-Technik auszuführen. Der Angebotspreis der Bayernwerk AG liegt bei 12.377,15 EUR brutto.

Anwesend: 5 / mit 5 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 3 - Energienutzungsplan; Vergabe der Planungsleistungen

Sachverhalt:

- In der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2016 wurde beschlossen, Angebote über die Erstellung eines Energienutzungsplans einzuholen. Folgende Firmen wurden gebeten, bis 29.04.2016 ein Angebot abzugeben:
- Energieagentur Nordbayern
- Energieagentur Regensburg
- Institut für Systemische Energieberatung Landshut (ISE)
- Technische Hochschule Nürnberg

Insgesamt wurden drei Angebote eingereicht, eines mit einer Angebotssumme in Höhe von 32.558,40 EUR (brutto), eines mit einer Angebotssumme in Höhe von 34.549,00 EUR (brutto), das dritte mit einer Angebotssumme in Höhe von 36.819,00 EUR (brutto).

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Energie- und Umweltausschuss dem Gemeinderat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Auf Grund der vorgelegten Angebote und der vom Arbeitskreis Energiewende hierzu erarbeiteten Auswertung wird beschlossen, Zuschlag auf das Angebot des Instituts für Systemische Energieberatung Landshut (ISE) in Höhe von 34.549,00 EUR brutto zu erteilen.

Anwesend: 5 / mit 4 gegen 1 Stimme

Lfd. Nr. 4 - Kenntnisnahmen und Anfragen

Vom Vorsitzenden werden keine Kenntnisnahmen vorgebracht.

Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder des Energie- und Umweltausschusses werden folgende Anfragen gestellt:

GRM Karl fragt nach dem Stand der Analyse der Wasseraufbereitungsanlage. **Der Vorsitzende** teilt mit, dass die Angelegenheit noch nicht endgültig bearbeitet ist, da die hierzu angedachten Stadtwerke Erlangen sich nicht ganz so kooperativ zeigen, wie gedacht. Er wird verstärktes Augenmerk darauf richten.

GRM Karl möchte wissen, ob bei der Sanierung der Schule auch ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage mit beauftrag war und auch durchgeführt wurde. **Der Vorsitzende** erläutert, dass zwar grundsätzlich ein solcher Abgleich vorgesehen war, aber aufgrund der technischen Gegebenheiten dann darauf verzichtet wurde. Kosten sind der Gemeinde dadurch nicht entstanden. Sollte so ein hydraulischer Abgleich für Notwendig erachtet werden, so wäre eine entsprechende Fachfirma damit neu zu beauftragen.

GRM Meyer würde es gerne sehen, wenn die Ergebnisse des Energiecoaching als Bericht den Gemeinderatsmitgliedern, evtl. auch elektronisch, zur Verfügung gestellt werden könnten. **Der Vorsitzende** sagte zu, sich darum zu kümmern.

Ende: 20:35 Uhr

Norbert Stumpf
Vorsitzender

Michael Franz
Schriftführer